



Wintergerste

Die Wintergerstenaussaat in den **Höhen- und Übergangslagen** steht unmittelbar bevor und hat teilweise auch schon begonnen. In den **Niederungen** liegt der optimale Saatzeitpunkt in der ersten Oktoberwoche.



Für folgende Sorten ist noch ausreichend Z-Saatgut vorhanden: **Carioca (Restbestände), Avantasia und Julia**. Für weitere Verfügbarkeiten sprechen Sie bitte mit der jeweiligen Geschäftsstelle und Ihrem Kundenbetreuer.

Nutzen Sie die Chance, die Herbizidmaßnahme in der Gerste schon jetzt im Herbst zu platzieren. Ziel sollte eine nahezu 100%tige Behandlungsquote sein. Aus Gründen des Resistenzmanagments empfehlen wir eine Strategie mit **flufenacethaltigen Produkten**, wie **z.B. Herold/Mertil**. In diesem Herbst und im Herbst 2026 ist das noch möglich.



Die Europäische Kommission hat mit der Durchführungsverordnung (EU) 2025/910 vom 20. Mai 2025 entschieden, die Genehmigung des Wirkstoffes Flufenacet in der EU nicht zu erneuern. Somit wurden alle Zulassungen mit dem Wirkstoff Flufenacet widerrufen. Sicher ist, dass uns der Wirkstoff Flufenacet sowohl im Herbst 2025 und auch Herbst 2026 zur Verfügung stehen wird. Jedoch muss für die Anwendung in 2026 die Ware entweder in 2025 und bei einigen anderen Produkten spätestens im Frühjahr 2026 vorgekauft werden, da die zulassungsinhabenden Firmen zu unterschiedlichen Zeitpunkten widerrufen haben.

Um Ihnen eine erfolgreiche Herbizidmaßnahme gewährleisten zu können, haben wir für Sie eine **großzügige Menge** bei der Industrie vorbestellt. Neben dem Herbst 2025 werden wir auch **im Frühjahr 2026 Ware für den darauffolgenden Herbst** bevorraten. Achtung: verschiedene Abverkaufsfristen!

Handelsname	Widerruf zum	Abverkaufsfrist	Aufbrauchfrist
Cadou, Bakata	05.06.2025	05.12.2025	05.12.2026
Fence, Franzi	10.12.2025	10.06.2026	10.12.2026
Mertil, Herold	10.12.2025	10.06.2026	10.12.2026

Abverkauf- und Ablauffristen einiger ausgewählter Produkte

Eine ausreichende Bodenfeuchte ist für eine erfolgreiche Herbizidmaßnahme essenziell. Bei Starkniederschlägen kurz nach einer Applikation, können die Wirkstoffe in den Wurzelhorizont gespült werden; ein sichtbares Aufhellen der Bestände ist die Folge. Aus diesem Grund empfehlen wir die **Zugabe von 0,4 l/ha Herbosol**. Achten Sie auch auf eine ausreichende Ablagetiefe (ca. 3 cm) und Bodenbedeckung bei der Saat.

Auf Ackerfuchsschwanzstandorten sollten Sie die Applikation schon im Voraufbau bzw. im frühen Nachaufbau, bei Sichtbarwerden der Fahrgassen, durchführen. Bei Windhalmstandorten kann die Maßnahme auch im 3 Blatt-Stadium der Gerste in Kombination mit einer **Insektizidmaßnahme** gegen Blattläuse als Virusvektoren mit z. B. **80 ml/ha Nexide oder 75 ml/ha Karate Zeon** durchgeführt werden.

Unkrautbekämpfung Getreide 2025 - Empfehlungen

- Ackerfuchsschwanz + Windhalm
- Breite Mischverunkrautung

Mertil 0,6 l/ha
+ 1,0 l/ha CTU oder
Mateno Forte Set (VA)*
0,7 l/ha + 0,5 l/ha

Flufenacet-Lösungen
Resistenzvorbeugend
und -brechend

- Windhalm
- Breite Mischverunkrautung

Mertil 0,4 l/ha
+ 1,0 l/ha CTU
oder Mateno Forte Set
0,35 l/ha + 0,25 l/ha

Problemstandorte:

- Ackerfuchsschwanz + Windhalm
- Breite Mischverunkrautung

Herold 0,6 l/ha +
Boxer 2,0 – 3,0 l/ha

Evtl. Nachlage:

Axial 0,9 l/ha

bei Vegetationsruhe

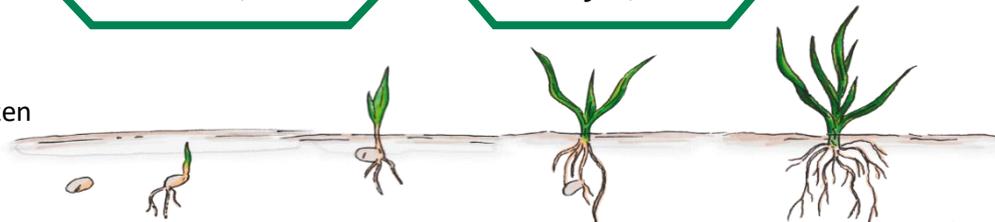
Problemstandorte

Splitting*:

Herold 0,6 l/ha

Trinity 2,0 l/ha

* nur in Winterweizen



Mais



Jetzt während der Ernte an die Zünslerbekämpfung denken! Um die Wirkung des Mulchvorgangs wirkungsstark zu gestalten, gilt es bei der Ernte möglichst wenig Stoppeln zu überfahren und anschließend **zeitnah und tief** zu arbeiten. Frisch beerntete Maisstoppel lassen sich leichter mulchen als ältere. Die in den Reststoppeln verbleibende Larven wandern nach der Ernte zeitnah nach unten, wodurch bei verzögertem Mulchvorgang die Wirkungserfolge sinken.

Wichtig: um erfolgreich und effektiv gegen den Maiszünsler vorzugehen, sollte diese Maßnahmen von allen Landwirten durchgeführt werden.



Decken Sie Ihren Bedarf an Ernteverfrühungsflies

mit unserem Ernteverfrühungs- und Frostschutzvlies bieten wir Ihnen ein Produkt, das durch seine Robustheit überzeugt. Das Vlies ist doppelt verklebt und im mittleren Maße elastisch, wodurch das Risiko des Reißens beim Strammziehen deutlich reduziert wird. Das Vlies ist stets randverstärkt und in sämtlichen Breiten von 4,00 Metern bis 30,00 Metern verfügbar. Die Breite der Rollen liegt je nach Vliesbreite zwischen 1,60 m und 2,40 m mit einem robusten Kern. Nachfolgend bieten wir Ihnen unsere Standardmaße an.

Stärke	Maße je Rolle
19 g/m ²	10,50 x 250 m
19 g/m ²	10,50 x 500 m
19 g/m ²	12,75 x 250 m
19 g/m ²	12,75 x 500 m
19 g/m ²	16,00 x 250m
23 g/m ²	10,50 x 250 m
23 g/m ²	10,50 x 500 m
23 g/m ²	12,75 x 250 m
23 g/m ²	12,75 x 500 m
23 g/m ²	16,00 x 250 m

Wenn Sie andere Grammaturen oder Maße benötigen, sprechen Sie uns gerne an. Ab einer Fläche von 4 ha unterbreiten wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot. **Bestellung bitte bis zum 26.10.2025 zwecks termingerechter Lieferung.**

Ihr Ansprechpartner bei Fragen: Nico Wilms 02426/9401-36 nwilms@buir-bliesheimer.de

Weitere Fragen?

Für eine individuelle Beratung stehen Ihnen unsere Kundenberater gerne zur Verfügung.